

Sehr geehrte Frau Dr.,
Sehr geehrter Herr Dr.,

die örtlichen Selbsthilfegruppen der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew sind fast flächendeckend in NRW präsent – auch in Gelsenkirchen. Die vor 38 Jahren gegründete Gruppe hilft mit ihren Angeboten dem Patienten, mit seiner Erkrankung besser fertig zu werden und möglichst lange ein (fast) normales Leben zu führen. Sie bietet individuelle und gezielte Unterstützung bei der Alltags- und Krankheitsbewältigung, die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch, sozialen Rückhalt und zur Lebenshilfe. Auch für mitbetroffene Angehörige erfüllt die Gruppe eine wesentliche Betreuungsfunktion.

Nach der Diagnosestellung ist die Einbindung in die örtliche Gruppe für den Patienten eine wichtige Ergänzung der medizinischen Behandlung.

Seit zwei Jahren stellte Corona die örtliche Gruppenarbeit unter große Herausforderungen. Bewegungs- und Begegnungsangebote konnten nur schwer oder z.T. gar nicht mehr stattfinden. Der für Betroffene so wichtige Austausch kam damit viel zu kurz und es bestand die Gefahr zu vereinsamen und zu resignieren.

Mit Lockerung der Corona – Schutzmaßnahmen haben wir unsere Angebote in vollem Umfang wieder aufgenommen und sind den Patienten, die mit der Erkrankung Morbus Bechterew (ankylosierende Spondylitis) oder den verwandten, entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen leben, ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner. Gern stehen wir diesen mit mehr Informationen zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Friedrich Löffler

Rolf Brumann